



SPD-Fraktion im Marktgemeinderat Großostheim

**Bettina Göller/ Vorsitzende
E-Mail: b.goeller@online.de/ Tel: 06026/2029262**

[Bettina Göller, Danziger Str. 23, 63762 Großostheim](#)

Markt Großostheim
1. Bürgermeister Herbert Jakob
Schaafheimer Str. 33
63762 Großostheim

Anfrage zur Homeschooling Situation in den Schulen der Marktgemeinde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jakob,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Marktgemeinderat,

Bedingt durch die Isolierungsmaßnahmen der Corona Pandemie, wurde in den Schulen der Marktgemeinde von Anwesenheitsunterricht auf Fernunterricht und Homeschooling umgestellt.

Dies war und ist eine große Herausforderung für die Lehrkräfte, die Eltern und die Schülerinnen und Schüler. Die Nutzung digitaler Medien ist in vielen Fällen in der Situation von Homeschooling ein wichtiger Baustein und unerlässlich. Insbesondere betrifft dies wohl unsere Mittelschule und die Realschule, bedingt aber auch den Heimunterricht in den Grundschulen.

Alle Schülerinnen und Schüler müssen, unabhängig von den finanziellen Mitteln der Eltern, auch in dieser Situation die gleichen Chancen auf Bildung haben. Um dies zu gewährleisten müssen wir als Gemeinde und somit als Sachaufwandsträger im Rahmen unserer Verpflichtungen die nötigen Hilfsmittel bereitstellen.

Um die Situation für uns als Gemeinderäte richtig abschätzen zu können, beantragen wir eine Anfrage an die Schulen ob es zu Probleme bezüglich der medientechnischen Ausstattung gekommen ist. Ein weiterer Aspekt der Abfrage sollte die Nutzungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler im häuslichen Umfeld betrachten. Hatten alle Schülerinnen und Schüler Zugang zu den nötigen Medien?

Aus den Ergebnissen der Abfrage sollte der Handlungsbedarf für uns als Sachaufwandsträger ersichtlich werden. In einer zu erstellenden Prioritätenliste sollen die Kosten für eventuell nötige Verbesserungsmaßnahmen benannt werden. Um die notwendigen Maßnahmen durchzuführen sind dann Mittel in dringenden Fällen zeitnah oder spätestens bei den nächsten Haushaltsberatungen einzustellen.

Ziel ist es aus dieser unerwarteten und sehr ungewöhnlichen Situation zu lernen und anhand der gewonnenen Erkenntnisse in zukünftig ähnlichen Situationen allen Schülerinnen und Schülern den gleichberechtigten Zugang zu den Medien zu ermöglichen. Nur wenn alle Schülerinnen und Schüler den gleichen Zugang zu Medien haben, kann eine Chancengleichheit gewährleistet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Göller

Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion